



## Jungzüchter im Graffiti-Workshop

**Kirchlengern, 26.06.10.** Am letzten Juni Wochenende veranstaltete die Jugendgruppe des RGZV Klosterbauerschaft einen Graffiti-Workshop. Während die kleineren Züchter den Pinsel schwangen durften die etwas größeren auf die Dose zurück greifen.

Entstanden war die Idee bereits im letzten Jahr wo sich die Jugendleiter Marcel Hofmeister und Sandra Weßler Gedanken für eine neue Bastelaktion gemacht hatten. Da die Jugendgruppe wie bereits im Vorjahr mit steigenden Mitgliederzahlen aufwarten konnte musste jetzt auch mal wieder etwas Größeres gebaut werden. Inspiriert durch ein einfaches Kinderspiel das aus neun Würfeln ein Bild erscheinen lässt fingen die Planungen an. Schnell war klar das man nicht einfach nur Bilder malen wollte und um die Größeren auch zu berücksichtigen wurde die Erstellung mit Graffiti beschlossen. Die Entwürfe für die sechs benötigten Bilder waren schnell gefunden und wurden in Skizzen von den Jugendlichen aufgerissen.



*Die ganz jungen Künstler und ihr Jugendleiter bei der Arbeit*



*Lilly und Fabian testen die Sprühdosen, Kim passt auf das sie nicht den Sprühnebel abbekommen*



*Yasin, unser Künstler, und Johannes Ridderbusch, Kirchlengerns Jugendbeauftragter, erklärten das es bei solchen Aktionen legal ist zu sprühen*



*Das fertige Gemälde der Kleinen*

Sandra Weßler bat beim Jugendbeauftragten der Gemeinde Kirchlengern, Johannes Ridderbusch, um Mithilfe an, da diese Kunst mit der Sprühdose umzugehen nicht im Verein greifbar war. Dieser Stellte gerne und auch mit viel Initiative eine Verbindung zum Jugendcafe Kirchlengern her, wo er die Klosterbauerschafter Züchter mit Yasin Kocagöz bekannt machte. Yasin der ausgebildeter Jugendleiter ist und auch schon in seiner Schule Graffiti-Workshop besucht hat stellte sich sehr gerne dieser etwas ungewöhnlichen Aufgabe.

Und so ging es an einem schönen Samstagnachmittag los. Während die Kleinen mit Wandfarbe einen Hühnerhof auf eine Platte

brachten, probierten die Großen sich im Umgang mit der Dose. Yasin erklärte die Zusammensetzung eines Gafittis und die Machart mit feinen und groben Düsen. Schließlich wurden das Wappen der Gemeinde Kirchlengern, der Schriftzug des RGZV Klosterbauerschaft, ein Nest in Vogelperspektive, eine Friedenstaube und ein Graffitiuhh auf die Holzplatten fixiert. Diese wurden freundlicherweise von Holz Strathmann in Bünde gesponsert.



*Yasin erklärt Julius den richtigen Umgang mit der Dose*

Zum Abschluss gab der Verein dann noch für alle Künstler eine Pizza aus. Das fertige Spiel soll auf den Landes- und Bundesjugendschauen als Bastelarbeit vorgestellt werden.

Text und Fotos: hw



*Die örtliche Presse dachte erst an eine Falschmeldung wo die Einladung zu ihnen kam. Ja, ja ein Geflügelverein macht einen Graffiti-Workshop, schon klar. Aber die Begeisterung und auch die Berichte waren groß. Danke dafür.*



*Noah, Lilly, Kim und Norina. Wie die vier Musketiere nur mit Sprühdose anstatt Degen. ;-)*



*Der Schriftzug des RGZV Klosterbauerschaft im Graffitistyle*